

Offizielle Mitteilung

des Organisationsteams des Mitsubishi Elbetreffen

Neueste Beschlüsse des Bundeskabinetts zur Coronakrise vom 06. Mai 2020

- Bis 5. Juni ist es erlaubt, dass sich nun Mitglieder von max. zwei unterschiedlichen Hausständen treffen, in Sachsen-Anhalt im öffentlichen Raum bis zu 5 Personen
- Veranstaltungen im öffentlichen Raum wie Volksfeste, Sportfeste, Konzerte etc. bleiben bis vorerst 31. August 2020 untersagt.
- Hotels und Pensionen dürfen zunächst Gäste aus dem eigenen Bundesland aufnehmen, später auch aus anderen Bundesländern, wo bei das „später“ von den jeweiligen Landesregierungen festgelegt wird
- Grenzüberschreitender Reiseverkehr bleibt bis 15. Juni ausgesetzt
- Alle Abstandsgebote, Hygieneempfehlungen und die Mundschutzpflicht bleiben weiterhin bestehen und werden auf zusätzliche Bereiche erweitert

"In der Krise beweist sich der Charakter"

*) Helmut Schmidt, Bundeskanzler

Bitte tut uns den Gefallen und lest alles bis zum Ende um zu verstehen !

Das Elbetreffen ist nicht nur "ein Treffen" - es ist für die meisten von uns "das" Treffen... In der Automobilszene gibt es nur wenig vergleichbares. Nirgendwo sonst sind das Familiäre, die Freundschaften, das Vertrauen untereinander, die Bindung an die Menschen vor Ort so groß wie hier: Wir alle freuen uns 360 Tage darauf, einander wieder zu sehen, zusammen zu sitzen, zu trinken, zu essen, zu feiern, uns zu umarmen. Für viele von uns ist es schlichtweg das wichtigste Ereignis im Jahr.

Nun haben wir diese Krise,....nicht von uns verschuldet, der wir ähnlich hilflos ausgesetzt sind, wie die meisten von euch..... und wir haben Verantwortung zu zeigen - für uns, unsere Freunde, unsere Familien, unsere Gastgeber in Pretzsch. Im Folgenden versuchen wir euch trotz der sich abzeichnenden Lockerungen zu erläutern, warum wir die Veranstaltung nun doch absagen.

1 . Begegnung und Umgang auf dem Event

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, müssten wir, vorausgesetzt, eine Veranstaltung wie das Elbetreffen, würde genehmigt, gravierenden Einschnitte realisieren. Mundschutz, nur kleine Gruppen, große Abstände zwischen den Zelten und Pavilions,.... aber das können wir nicht - seien wir ehrlich, ob bewusst oder unbewusst, es wird Ausreißer geben. Es wird Auflagen von den Behörden geben, die es umzusetzen gilt. Die

uns und euch das Vergnügen an dem Event wahrscheinlich verleiden. Ständige Kontrollen, ständige Ermahnungen, Spannungen, gegenseitiger Ärger, womögliche Strafen. Das Elbetreffen wäre keins mehr, wie ihr es in den letzten 15 Jahren kennen gelernt habt.

Für viele ist das Elbetreffen wie der Jahresurlaub an der Ostsee, völlig egal ob ihr Gast seid oder zum Orgateam gehört. Entsprechend schwer fiel uns letztlich auch die Entscheidung in der Teamabstimmung. Ein Elbetreffen im engen Korsett der „Corona-Regeln“ macht zwischen uns vielleicht mehr kaputt, als ein Jahr zu warten.

2. Treffen ohne Gäste von auswärts ?

Die Bundesregierung wird die Grenzen nach aktuellem Stand der Planungen bis 15. Juni geschlossen halten und die grenzüberschreitenden Reisebeschränkungen bis zu diesem Datum aufrecht erhalten. Keine Ahnung, ob dass dann noch mal in eine Verlängerung geht. Und Teile unserer europäischen Nachbarn sind da noch restriktiver als Deutschland. Das würde darauf hinaus laufen, dass wir die Teilnehmer aus Polen, Österreich, der Schweiz oder den Niederlanden ausschließen, die wir in den letzten Jahren so lieb gewonnen haben.

Die Hotels & Pensionen sollen in Sachsenanhalt Ende Mai wieder anlaufen, allerdings erst mal nur für Gäste aus unserem Bundesland. Da die meisten von euch von weiter her kommen und die Beherbergungsbetriebe ein wesentlicher Teil unseres Events sind, können wir auf die Gästebetten nicht verzichten. Selbst wenn weitere Lockerungen Anreisen von anderen Bundesländern möglich machen, könnte eine Auslastungsbegrenzung die Zahl der verfügbaren Betten stark einschränken. Letzteres führt dazu, dass Hoteliers und Pensionsbetreiber entscheiden müssen, wer bleiben darf und wen sie raus schmeissen müssen, um die Belegungsgrenze nicht zu überschreiten. Wir wollen niemandem die Beurteilung, wer bleiben darf und wer gehen muss, zumuten.

3. Risiken durch Verstöße und Kontrollen

Der Gesetzgeber wird, selbst wenn er bis Mitte Juni noch eine Wiedereinführung von Veranstaltungen wie dem Elbetreffen erlaubt – was derzeit unwahrscheinlich ist - diese nicht ohne besondere Auflagen stattfinden lassen. Angefangen bei Mundschutz, besondere hygienische Bedingungen, Ausgabe und Verzehr von Nahrungsmitteln und Getränken, sanitäre Anlagen, Abstandsgebote, Personenzahlen etc. Das alles sind Dinge, die wir als Veranstalter nicht nur überwachen und einzuhalten haben, sondern derentwegen wir durchaus auch kontrolliert werden könnten. Wir machen das mit einem relativ kleinen Team als Hobby. Das erschwert für uns auch die Einhaltung etwaiger Auflagen oder das kurzfristige Umsetzen selbiger, wenn die Lage kurz vor dem Event neue Vorgehensweisen erforderlich macht. Bei möglichen Kontrollen haften wir als Privatpersonen. Gewissermaßen stehen die Verantwortlichen am Eventwochenende, bei allem was da zum Elbetreffen passiert, bereits mit einem Bein vor der Richterbank. Um so mehr vor dem Hintergrund der nun herrschenden, sich ständig ändernden Regelungen.

4. Warum kein Verschieben oder Ersatztermin ?

Egal wohin man schaut, ergibt sich der Eindruck, dass frühestens im September mit einer Normalisierung der Situation für öffentliche Veranstaltungen zu rechnen ist. Die Bundesregierung hat heute den 31. August als möglichen Termin erneut bekräftigt.

Nun überlegen aber bereits zahlreiche andere Veranstalter, die meist auch größer sind und bedeutendere Events organisieren, ihre Veranstaltungen in den September oder noch später zu verlegen. Ein mögliches Szenario ist dann, dass an jedem Wochenende plötzlich 3-4 Treffen gleichzeitig stattfinden. Die Big-Player werden hier zweifellos im Vorteil sein. Das Elbtreffen könnte in so einer Situation völlig unter gehen.... Wir planen und organisieren für 200-250 Autos und am Ende kommen nur 100. Ein finanzielles Fiasko wäre das Ergebnis. Nicht nur für den Veranstalter, sondern auch für das Gewerbe, dass auf dem Platz und im lokalen Einzelhandel mit eurem Erscheinen rechnet.

5. Ersatz im Internet

Derzeit gibt es Überlegungen zumindest die Fahrzeugbewertung digital im Web stattfinden zu lassen. Wahrscheinlich jedoch nicht als „Elbtreffen“, weil das ohne sich zu sehen, sich in die Arme zu nehmen, mit einander zu feiern eben kein Elbtreffen ist. Eine Ersatzlösung könnte unter Federführung des Mitsubishi Fan Forum stattfinden. Wie wir das dann nennen, ist noch nicht klar. Sehr wahrscheinlich kommt hier auch eine geringe Schutzgebühr für die Teilnahme auf Interessierte zu, denn die Pokale und deren Versand müssen ja auch irgend-wie finanziert werden.

Zudem hat der Veranstalter des Elbtreffen bereits jetzt einen 4stelligen Betrag investiert in ein Event, das nun nicht mehr stattfinden wird/kann. Geld, das zunächst verloren ist !

Besteht hierbei Interesse eurerseits ?? Laßt es uns wissen !

6. Keine Planungssicherheit – ständig andere Grundlagen

Wir haben lange versucht, die Hoffnung auf ein Elbtreffen 2020 aufrecht zu erhalten. Bereits ab Inkrafttreten der Beschränkungen traten wir mit den lokalen Behörden in Kontakt. Lobenswert ist die informelle Begleitung der neuen Lage durch die Stadtverwaltung und das Ordnungsamt Bad Schmiedeberg. Hier wurde immer schnell und umfassend geantwortet.

Vielen Dank dafür !

Das wars dann aber auch schon ! Alle anderen kontaktierten Institutionen und Behörden reagierten entweder gar nicht oder ließen uns mit unseren offenen Fragen zurück ohne plausible Lösungen oder Perspektiven zu ermöglichen. Weder das Gesundheitsamt des Landkreises noch das Innenministerium in Magdeburg waren in der Lage, Angaben und Hinweise zu machen, auf deren Grundlage wir mit den Planungen fortfahren können. Und wir kommen nun, Mitte Mai, in eine Phase der Vorbereitungen, in der viel Geld in die Hand genommen werden muss, um große Teile des Events vor zu finanzieren. So etwas kann man nur mit einer gewissen Planungssicherheit riskieren. Letztlich ist es uns nicht gelungen, diese Sicherheit auf Grundlage der verantwortlichen Entscheidungsträger zu erlangen. Wir fühlen uns offen gestanden im Stich gelassen. So bleibt uns nur diese Notbremse.

Insofern werden wir einen Schritt tun, den wir noch nie in Betracht ziehen mussten - nicht bei Unwettern, nicht bei Hitzekatastrophen, ja nicht mal das Elbe-Hochwasser konnte uns stoppen.

Wir sagen das Elbtreffen für 2020 ab. Nicht weil wir nicht wollen – insbesondere nach dem erfolgreichen und sehr gelungenen Treffen 2019 fällt uns das extrem schwer. Fast alle 56 Orgamitglieder waren hin und her

gerissen. Die Diskussion ging tagelang. Vielen blutet das Herz nun vor euch treten und diese Hiobsbotschaft erteilen zu müssen.

Wir tun es, weil wir uns ausnahmslos alle im folgenden Jahr gesund und vollzählig wieder sehen wollen. Uns, unsere Freunde, unsere Familien, unsere Gastgeber in Pretzsch. Ein Elbetreffen unter den momentanen Bedingungen wäre vermutlich ein Elbetreffen ohne seinen typischen Charakter,dafür mit vielem, dass dieses Event und unser Miteinander schädigen könnte....

Und wenn es auch sehr schwer fällt,...lasst uns vorausschauen auf 2021 und ein Elbetreffen, dass dann hoffentlich wieder normal verlaufen kann und damit eine reale Chance hat, wieder zu etwas Besonderem in eurem Jahreskalender zu werden,.... Wir wollen da weitermachen, wo wir 2019 aufgehört haben, wir wollen noch besser werden. Ihr habt nichts anderes verdient !

Sollten sich über den Inhalt dieses Schreibens hinaus bei euch noch Fragen auftun, dürft ihr jederzeit gern alle verfügbaren Kontaktkanäle des Mitsubishi Fan Forum nutzen. Wir sind bestrebt umfassend und schnell auf eure Anfragen zu antworten.

Pretzsch / Elbe, 06. Mai 2020

Wandersee, Kai

Kai Wandersee

Veranstaltungsleitung, Sprecher Orgateam

Das Elbetreffen wird unterstützt durch :



Mitsubishi Fan Forum
Postfach 1104
Bad Schmiedeberg
06902



Telefon : 0170 - 7714403
Mail : kai@mitsu-talk.de
Web : www.mitsu-talk.de
Wir sind auch auf Facebook und
Via Whatsapp für euch erreichbar